

<b>Miejsce na naklejkę</b>
--------------------------------

Wypełnia zespół nadzorujący

dysleksja

--	--	--

KOD  
ZDAJĄCEGO

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PESEL ZDAJĄCEGO

MJN-P1 4P-091

**PRÓBNY EGZAMIN  
MATURALNY  
Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO  
POZIOM PODSTAWOWY**

**STYCZEŃ  
ROK 2009**

**Czas pracy  
120 minut**

**Instrukcja dla zdającego**

1. Sprawdź, czy arkusz egzaminacyjny zawiera 14 stron (zadania 1 – 8). Ewentualny brak zgłoś przewodniczącemu zespołu nadzorującego egzamin.
2. Część pierwsza arkusza, sprawdzająca rozumienie ze słuchu, będzie trwała około 20 minut i jest nagrana na płycie CD.
3. Pisz czytelnie. Używaj długopisu/pióra tylko z czarnym tuszem/atramentem.
4. Nie używaj korektora, a błędne zapisy przekreśl.
5. Pamiętaj, że zapisy w brudnopisie nie podlegają ocenie.
6. Nie wypełniaj karty odpowiedzi dołączonej do arkusza.
7. Czas pracy może być wydłużony o 30 minut.

Za  
rozwiązanie  
wszystkich  
zadań można  
otrzymać  
łącznie  
**50 punktów**

***Życzymy powodzenia!***

**ROZUMIENIE ZE SŁUCHU****Zadanie 1. (5 pkt)**

Zapoznaj się z treścią zadania (1.1. – 1.5). Usłyszysz dwukrotnie tekst o panu King. Zaznacz znakiem X w tabeli, które z podanych informacji są zgodne z jego treścią (richtig – R), a które nie (falsch – F). Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

		R	F
1.1.	Paul King besuchte seine Freunde auf dem Lande.		
1.2.	Paul King wurde das Auto gestohlen.		
1.3.	Am Anfang war die Polizei ratlos.		
1.4.	Er hat sein Auto über ein halbes Jahr lang gesucht.		
1.5.	Der Bericht betrifft die Probleme eines Polizisten.		

**Zadanie 2. (5 pkt)**

Zapoznaj się z treścią zadania (2.1. – 2.5). Następnie wysłuchaj dwukrotnie tekstu, w którym troje ludzi opowiada o niemieckim mieście. Zaznacz znakiem X w tabeli, do kogo odnoszą się podane informacje. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

		Alejandro	Erika	Timothy
2.1.	_____ war von einem früheren Aufenthalt in Hamburg begeistert.			
2.2.	_____ macht gern Einkäufe in dieser Stadt.			
2.3.	_____ möchte in Zukunft in Deutschland arbeiten.			
2.4.	_____ ist vor Jahren zum Studium in Deutschland gewesen.			
2.5.	_____ genießt die Wassersportmöglichkeiten dieser Stadt.			

### **Zadanie 3. (5 pkt)**

Zapoznaj się z treścią zadania (3.1. – 3.5). Po dwukrotnym wysłuchaniu wywiadu z Mirko Fillbrunn, wybierz właściwe, zgodne z jego treścią odpowiedzi na pytania, zakreślając literę A, B lub C. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

#### **Was sagt Mirko Fillbrunn ...**

##### **3.1. über seine Schulkarriere?**

- A. Er lernt in der Schule und studiert zugleich.
- B. Er macht in vier Jahren das Abitur.
- C. Er studiert an einer Hochschule.

##### **3.2. über das Studentenleben?**

- A. Er besucht gern Partys.
- B. Er wohnt in einer Wohngemeinschaft.
- C. Er nimmt an einem Projekt teil.

##### **3.3. über Sport?**

- A. Er trainiert in einem Klub.
- B. Wegen des Sports hat er Probleme mit seinen Eltern.
- C. Er trainiert zweimal pro Woche.

##### **3.4. über seine Leistungen?**

- A. Früher hatte er nur sehr gute Noten.
- B. Er ist in einer Prüfung durchgefallen.
- C. Informatik ist sein Lieblingsfach.

##### **3.5. über seine Zukunft?**

- A. Mit 16 möchte er sein Diplom machen.
- B. Nach dem Studium möchte er eine Pause machen.
- C. Er möchte im Ausland studieren.

## ROZUMIENIE TEKSTU CZYTANEGO

### Zadanie 4. (7 pkt)

Przeczytaj fragmenty tekstu (4.1. – 4.7.), a następnie zamieszczone poniżej tytuły. Dobierz do każdego fragmentu właściwy tytuł. Dwa tytuły nie pasują do żadnego fragmentu. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

### DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE

#### 4.1. \_\_\_\_\_

Als kleiner Junge hatte ich mir das ganze Jahr über immer wieder die Schaufenster des Eisenbahngeschäfts angeschaut. Dort standen bunte Lokomotiven, verschiedene Wagen und kleine Häuser. Jedes Mal, wenn ich mit meiner Mutter in die Stadt ging, blieb ich an diesem Laden stehen. Ein großes Schaufenster trennte mich von der erträumten Lokomotive.

#### 4.2. \_\_\_\_\_

Ich hatte sie so oft bei meinem Freund Ralf gesehen. Er hatte häufig damit gespielt und mich auch immer dazu eingeladen. Jedes Mal freute ich mich sehr, wenn das Gespräch darauf kam oder wir uns wieder mal gegenseitig die schönen Erlebnisse vergangener Weihnachtstage erzählten. Ich war aber auch neidisch auf ihn und andere Freunde. Sie konnten alles von ihren Eltern bekommen, was sie wollten.

#### 4.3. \_\_\_\_\_

Auch diesmal, als wir die schönen Schaufenster betrachteten, sah die Mutter meinen traurigen Blick. Sie umarmte mich und wir gingen schnell weiter. Ich wusste, dass sie, seit Papa nicht mehr lebte, sehr auf das Geld achten musste. Sie ging von früh bis spät arbeiten, aber es reichte manchmal einfach nicht.

#### 4.4. \_\_\_\_\_

Wir gingen dann auch bald wieder nach Hause. Spät abends klingelte das Telefon und während des Gesprächs sah ich meine Mutter zum ersten Mal nach langer Zeit wieder lächeln. Sie schien auch Tränen in den Augen zu haben. Als sie den Hörer auflegte, sagte sie mir, dass Ralf mich grüßen ließ. Ich sagte „danke“ und ging auf mein Zimmer.

**4.5.** \_\_\_\_\_

In der Nacht konnte ich nicht ruhig schlafen. Ich war unglücklich. Als ich endlich eingeschlafen war, sah ich eine große schwarze Lokomotive, die auf meinem Teppich stand. Ich wollte sie berühren, aber sie verschwand schnell in der Dunkelheit.

**4.6.** \_\_\_\_\_

Die letzten zwei Tage vergingen sehr schnell und, als ich an diesem Morgen auf den Kalender schaute, zeigte er den 24.12. an. Es war also Heiligabend. Die letzten Einkäufe. Meine Mutter hatte schon alles in der Küche vorbereitet. Ich räumte noch schnell mein Zimmer auf. Dann war der Weihnachtsbaum dran. Viel Arbeit, aber ich mag diese Stimmung sehr.

**4.7.** \_\_\_\_\_

Am Abend kam Ralf zu Besuch und wir aßen das Festmahl zu dritt. Danach sangen wir Weihnachtslieder. Und dann durfte ich endlich die Geschenke auspacken: Socken und Unterwäsche waren es diesmal. Ich bedankte mich etwas traurig. Da bat mich Ralf, mal in mein Zimmer zu schauen. Auf meinem Bett lag eine riesengroße Kiste, auf der ein Bild von einer Lokomotive zu sehen war. Endlich war das kein Traum mehr!

- A.** Briefe an den Weihnachtsmann
- B.** Der Wunsch des kleinen Jungen
- C.** Erfüllter Traum
- D.** Andere Kinder hatten es besser
- E.** Wieder dasselbe Geschenk
- F.** Eine gute Nachricht
- G.** Unruhiger Schlaf
- H.** Finanzielle Schwierigkeiten der Familie
- I.** Weihnachtsvorbereitungen

**Zadanie 5. (7 pkt)**

**Przeczytaj tekst i zapoznaj się z treścią zadania (5.1. – 5.7.).  
Wybierz właściwe, zgodne z treścią tekstu dokończenia  
zdań, zakreślając literę A, B, C lub D.**

**Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.**

WIR HABEN UNS EINEN ANDEREN BÄREN GEWÜNSCHT

*Seit 171 Jahren ist erstmals wieder ein frei lebender Braunbär in Deutschland erschienen. Er kam aus Österreich. Kurz danach wurde er leider erschossen. Einer der deutschen Naturforscher antwortet auf die Frage, ob es keine bessere Lösung gab, als den Bären zu töten.*

Wir, die Naturforscher aus dem Institut für Naturschutz, waren ständig in Kontakt mit dem Umweltministerium, das uns um Rat gebeten hatte. Wir versuchten zu helfen, diese schwere Entscheidung zu treffen. Die Naturforscher können gut einschätzen, ob ein Bär gefährlich für Menschen sein könnte. Und schließlich mussten wir leider feststellen, dass das Risiko für die Menschen zu groß wurde und wir es nicht mehr tragen konnten.

In Österreich leben Bären seit über 30 Jahren wieder in Freiheit. Die meisten der österreichischen Bären verhalten sich sehr ruhig. In den letzten 100 Jahren wurde kein einziger Mensch von einem frei lebenden Bären getötet. Sie leben nur in ihrem Revier weit ab von Menschen. Selbst die Naturschützer sehen die Bären oft zwei bis drei Wochen nicht.

Der deutsche Bär war aggressiv. Er hatte seit zwei Wochen fast täglich Haustiere attackiert. Jeden Tag war er bis zu 15 Kilometer weit gewandert und dabei immer näher an Bauernhöfe gekommen. Er hatte gelernt, dass er in der Nähe von Menschen besonders leicht etwas zu fressen finden konnte.

Niemand dachte damals an den Tod des Bären. Wir haben zwei Wochen lang versucht, ihn zu fangen. Leider konnten wir den Bären nicht finden, um ihm eine Narkosespritze zu geben. Alle hatten Angst, dass der Bär Menschen zu nahe kommt. Er war sehr aggressiv. Wir mussten ihn also töten. Das war tragisch.

Wir sind dafür, dass Bären auch in Deutschland wieder in Freiheit leben. Sie sind zwar zurzeit in Deutschland ausgestorben, aber es ist sicher, dass irgendwann wieder ein Bär aus Österreich oder Polen in deutsche Wälder einwandert. Das kann morgen sein oder in zwei Jahren. Daher müssen wir schon heute planen, wer was zu tun hat, wenn der nächste Bär kommt. Wir möchten den nächsten Bären elektronisch beobachten, um früher etwas unternehmen zu können und ihn nicht töten zu müssen.

### 5.1. Das Umweltministerium

- A. konnte sich bis zum Schluss nicht entscheiden.
- B. ließ ein modernes Projekt erarbeiten.
- C. arbeitete mit Österreichern zusammen.
- D. suchte bei Wissenschaftlern Hilfe.

### 5.2. Die Bären in Österreich

- A. haben über hundert Menschen getötet.
- B. kommen an die Siedlungen der Menschen.
- C. bleiben nur auf ihrem Gebiet.
- D. attackieren oft die Haustiere.

- 5.3.** Der deutsche Bär
- A. benahm sich ruhig.
  - B. terrorisierte Tiere.
  - C. suchte eine ruhige Gegend.
  - D. hatte Angst vor Menschen.
- 5.4.** Der deutsche Bär kam zu den Siedlungen der Menschen, weil er
- A. ein Zuhause suchte.
  - B. Nahrung suchte.
  - C. sich unwohl fühlte.
  - D. sich dort ruhiger fühlte.
- 5.5.** Am Anfang wollten die Experten den Bären
- A. lebend fangen.
  - B. töten.
  - C. operieren.
  - D. frei lassen.
- 5.6.** Die Naturforscher haben vor,
- A. andere wilde Tiere aus Polen zu importieren.
  - B. alle wilden Bären nach Österreich zu schicken.
  - C. andere wilde Tiere systematisch zu beobachten.
  - D. den nächsten Bären am Leben zu lassen.
- 5.7.** Der Naturforscher möchte
- A. die Probleme der Umweltverschmutzung besprechen.
  - B. die Entscheidung des Umweltministeriums erklären.
  - C. die Lösung des Umweltministeriums kritisieren.
  - D. die Gefahren für wilde Bären in Österreich reduzieren.

### Zadanie 6. (6 pkt)

Przeczytaj tekst i zapoznaj się z treścią zadania (6.1. – 6.6.). Zdecyduj, które zdania są zgodne z treścią tekstu (richtig – R), a które nie (falsch – F). Zaznacz znakiem X właściwe miejsca w tabeli. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

#### INTERVIEW MIT DEM REGISSEUR DES FILMS „WIR FÜTTERN DIE WELT“

**Reporter:** Was ist die Idee des Films?

**Wagenhofer:** Mich hat interessiert, was die Produktion von Lebensmitteln mit uns zu tun hat. Ich wollte einen Film drehen, in dem deutlich wird, dass wir alle mitverantwortlich sind für die Art und Weise, wie heute Lebensmittel hergestellt werden. An dem Titel ist mir vor allem das „Wir“ wichtig. Denn ich möchte zeigen, dass wir alle an dem System beteiligt sind. Die Frage, die ich mir stelle, ist aber, ob wir als Kunden überhaupt irgendwelche Schuld fühlen.

**Reporter:** Wir können heute das ganze Jahr über Tomaten und sogar Erdbeeren essen. Was ist falsch daran?

**Wagenhofer:** Das Problem ist, dass viele von uns das ganze Jahr über Tomaten und Erdbeeren kaufen wollen, die vor allem schön aussehen. Sie sind billig, schmecken aber nicht mehr.

**Reporter:** Warum schmecken billige Tomaten so viel schlechter?

**Wagenhofer:** Das liegt daran, dass sie nicht auf kleinen Bauernhöfen wachsen und reifen, sondern auf großen Feldern für die industrielle Produktion angebaut werden. Sie müssen unglaublich lange frisch gehalten werden. Auf den Geschmack legen die Produzenten keinen Wert.

**Reporter:** Braucht Europa überhaupt so große Mengen an Lebensmitteln?

**Wagenhofer:** Leider nicht. In Wien zum Beispiel werden jeden Tag bis kurz vor Ladenschluss immer neue Brote und Brötchen gebacken. Was nicht verkauft wird, landet auf dem Müllberg. Kaum jemand denkt dabei daran, dass zum Beispiel in Afrika immer noch Menschen sterben, weil sie nichts zu essen haben.

**Reporter:** Glauben Sie, dass Ihre Filme die Welt verändern können?

**Wagenhofer:** Nein, sicher nicht. Filme können nur zum Nachdenken anregen und die Gefühle der Menschen berühren. Aber die Menschen, die aus dem Kino kommen, die können tatsächlich die Welt verändern. Und das ist das Schöne. Ich möchte den Film gerne auch den Schülern empfehlen. Man sollte sich doch so früh wie möglich immer wieder die Frage stellen: Was kann jeder von uns für die Welt tun?

		R	F
6.1.	Der Regisseur sagt, die Menschen fühlen sich schuldig wegen der unnötigen Lebensmittelproduktion.		
6.2.	Für die Kunden ist das Aussehen der Produkte wichtig.		
6.3.	Der Regisseur meint, Tomaten von kleinen Bauernhöfen schmecken besser.		
6.4.	Der Regisseur meint, die Europäer vergessen oft, dass es in der Welt noch Hungerprobleme gibt.		
6.5.	Der Film wird die Situation in den armen Ländern verändern.		
6.6.	Der Regisseur möchte, dass die Zuschauer über ihr Verhalten nachdenken.		

## WYPOWIEDŹ PISEMNA

### Zadanie 7. (5 pkt)

Studiujesz w Wiedniu. Dzielisz pokój z kolegą/koleżanką z Niemiec. Zostaw mu/jej krótką wiadomość, w której:

- poinformujesz go/ją o wieczornej wizycie gości,
- poprosisz go/ją o przygotowanie kolacji,
- napiszesz, gdzie znajdują się potrzebne artykuły,
- poinformujesz go/ją, o której godzinie wrócisz do domu.

Podpisz się jako **XYZ**. W zadaniu nie jest określony limit słów. Oceniana jest umiejętność zwięzłego przekazu wszystkich informacji określonych w poleceniu (4 punkty) oraz poprawność językowa (1 punkt).



**Zadanie 8. (10 pkt)**

Napisz do znajomego z Niemiec list o wakacjach spędzonych na kempingu pod namiotem. W liście:

- napisz, kto Ci towarzyszył i poinformuj o miejscu Waszego zakwaterowania,
- wymień dwa argumenty uzasadniające wybór kempingu na miejsce noclegu,
- poinformuj, czym podróżowałeś/łaś i jakie rzeczy zabrałeś/łaś ze sobą w bagażu,
- opisz, jaka była pogoda i jak spędzałeś/łaś czas.

*Pamiętaj o zachowaniu odpowiedniej formy listu. Nie umieszczaj żadnych adresów. Podpisz się jako XYZ. Długość listu powinna wynosić od 120 do 150 słów. Oceniana jest umiejętność pełnego przekazania informacji (4 punkty), forma (2 punkty), bogactwo językowe (2 punkty) oraz poprawność językowa (2 punkty).*

**Uwaga: jeśli praca będzie zawierać więcej niż 200 słów, otrzymasz za jej kompozycję 0 punktów.**

**CZYSTOPIS**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



## **BRUDNOPIS (*nie podlega ocenie*)**